



Regeln für die Teilnahme an Crossalps 2020

1. Crossalps geht in die nächste Runde

1.1. Crossalps ist ein Wettbewerb für Gleitschirm-Piloten/innen, die ihre persönliche Herausforderung in der Kombination aus Streckenfliegen und Marschieren suchen.

1.2. Die Teilnehmer bestimmen während des Wettbewerbes das Niveau ihrer Aufgaben selbst - ähnlich wie beim freien Streckenflug. Somit ist der Wettbewerb für eine große Bandbreite an „Kampfeswillen“ geeignet.

1.3. Um den erfolgreichen Teilnehmern einen gebührenden Empfang bereiten zu können, wird der Wettbewerb als Ziel-Rück-Aufgabe mit direkt anschließender Siegerehrung und Feier ausgetragen.

2. Die Aufgabe

2.1. Fliegend und zu Fuß von einem Startpunkt möglichst weit weg (Wendepunkt) und zurück zum Startpunkt = Brannenburg/Flugschule Hochries. Routenverlauf und Wendepunkt werden vom Teilnehmer selbst bestimmt (in Abhängigkeit von Wind, Wetter, Kneipen, Lust und Laune).

2.2. Minimalanforderungen: Um in die Wertung zu kommen muss der Wendepunkt mindestens 15 km (Luftlinie) vom Startpunkt entfernt liegen.

2.3. Achtung: Die Unterstützung durch andere Transportmittel ist nicht erlaubt. Es wird geflogen oder gegangen (Ausrüstung am Mann bzw. Frau)!

3. Wertung

Crossalps-Strecke = Strecke (hin) + Strecke (zurück) - Abzug

3.1. Als zurückgelegte Strecke wird die Luftlinie zwischen Startpunkt, Wendepunkt (weitest entfernter Punkt zum Start) und Endpunkt (Position bei Taskende) bewertet.

Zurückgelegte Strecke = Strecke (hin) + Strecke (zurück)

3.2. Den Piloten, die es bis Taskende nicht ins Ziel geschafft haben, wird von der zurückgelegten Strecke die verbleibende Entfernung (Luftlinie) vom Endpunkt zum Zielpunkt abgezogen.

Crossalps -Strecke = Zurückgelegte Strecke – Abzug

3.3. Pünktliche Heimkehrer werden mit einem Bonus von 20 % belohnt – Heimkehren lohnt sich! Der Teilnehmer muss also während des Wettbewerbs, ähnlich wie beim Streckenfliegen, einen strategisch günstigen Wendepunkt wählen. Eine knifflige Sache, da man seine Flug- und Gehfähigkeiten in Abhängigkeit von Wind und Wetter richtig einschätzen muss.

Crossalps -Strecke = + 20%

3.4. Aufgrund von GPS-Messungengenauigkeiten wird das Endresultat auf eine Nachkommastelle gerundet.

3.5. Spätester Abgabezeitpunkt der GPS-Daten bis 18.30 Uhr im Ziel, andernfalls keine Wertung!

3.6. Wertungsbeispiele:

Teilnehmer 1

fliegt bis Kössen (23 km entfernt) und geht zurück zum Ausgangspunkt, den er vor Task ende erreicht.

$(23 \text{ km} + 23 \text{ km} - 0 \text{ km}) + 20 \% = 55,2 \text{ km}$

Teilnehmer 2

legt seinen Wendepunkt bei Lofer (46,5 km entfernt) und schafft es wieder pünktlich zurück zum Startpunkt!

$(46,5 \text{ km} + 46,5 \text{ km} - 0 \text{ km}) + 20 \% = 111,6 \text{ km}$

Teilnehmer 3

legt auch seinen Wendepunkt bei Lofer (46,5 km entfernt), schafft es aber nur bis Aschau zurück (16 km entfernt)

$46,5 \text{ km} + 46,5 \text{ km} - 16 \text{ km} - 16 \text{ km} = 61 \text{ km}$

4. Wertungsklassen

4.1. Es gibt drei Wertungsklassen: Frauen, Gesamt, Tandem.

4.2. Beim Briefing am Freitag kann die Wertungsklasse noch gewechselt werden.

4.3. Tandem-Passagiere werden beim Briefing genannt und dürfen während des Wettbewerbs nicht wechseln.

5. Auswertung

5.1. Die durchgeführte Aufgabe ist selbständig mit eigenen Geräten im IGC Format zu Dokumentieren.

Die Aufzeichnung ist auf maximal 2 IGC Dateien begrenzt.

Jeder Teilnehmer muss seine IGC Daten selbstständig bei der Wettbewerbsleitung einreichen. Spezielle Vario Datenkabel sind mitzuführen.

Die IGC Datei ist bis spätestens 18:30 Uhr bei der Wettbewerbsleitung abzugeben.

Nach 18:30 Uhr abgegebene IGC Dateien oder fehlerhafte Aufzeichnung führen zur Disqualifizierung!

Beispiel 1:

Aufzeichnung spätestens 5min vor Start beginnen. Die Aufzeichnung läuft durch bis man wieder im Ziel ist oder bis maximal 17 Uhr. (1ne IGC Datei)

Beispiel 2:

Aufzeichnung spätestens 5min vor Start beginnen. Der Teilnehmer/in beendet die Aufzeichnung vor dem Schlaf (macht Pause) 1te IGC Datei.

Nach dem Schlaf (Pause) zeichnet er die restliche Strecke mit einem 2tem IGC File auf. Um 17 Uhr wird auch diese Aufzeichnung beendet (oder bei Erreichen des Ziels).

5.2. Es wird empfohlen zusätzlich noch ein Backup zu benutzen, das beide Wettbewerbstage aufzeichnen kann.

5.3. Aufzeichnungslücken (> 5min) müssen glaubwürdig bezeugt werden. Wendepunkt muss aufgezeichnet sein!

6. Sicherheit

6.1. Teilnahmeberechtigt sind nur Piloten und Pilotinnen, die im Besitz der erforderlichen Lizenzen und Versicherungen sind.

6.2. Jeder Teilnehmer hat ein funktionierendes Mobiltelefon mitzuführen und muss der Wettbewerbsleitung seine Telefonnummer mitteilen. Am Abend des ersten Wettbewerbstages zwischen 20:00 und 22:00 Uhr muss jeder Teilnehmer seine aktuelle Position an die Wettbewerbsleitung durchgeben. Die Telefonnummer der Wettbewerbsleitung wird beim Briefing bekannt gegeben. Über SMS wird im Notfall auch der Abbruch des Wettbewerbs mitgeteilt.

6.3. Wer gegen die jeweils gültigen Flugregeln für Gleitschirmflieger verstößt, vor Sunrise oder nach Sunset fliegt, Luftraumverletzungen begeht oder sich anderweitig unsportlich verhält, wird disqualifiziert.

6.4. Da es Bereiche gibt wo man kein Handynetzt hat, empfehlen wir jedem Teilnehmer einen Satellitenmessenger (z.B. InReach, Spot usw.) mitzunehmen. Man kann sich z.B. auf www.protegear.de einen Satellitenmessenger mieten.

7. Ausrüstung

7.1. Jeder Teilnehmer muss stets eine Minimalausrüstung, bestehend aus Gleitschirm mit Musterzulassung nach LTF, DHV bzw. EN, Gurtzeug mit Protektor, Helm, Notschirm, GPS-Gerät und Mobiltelefon mit sich führen (selbst tragen). Die Minimalausrüstung darf während des Wettbewerbs nicht ausgetauscht werden. Anderweitige Unterstützung, wie Verpflegung, trockene Klamotten, Schlafsack, usw., durch eine(n) Supporter(in) ist erlaubt.

8. Teilnahme

8.1. Die Gesamtteilnehmerzahl ist auf 80 Personen limitiert (Tandem zählt einfach).

9. Teilnahmegebühr und Preisgeld

9.1. Das Startgeld beträgt 50,00€ (T-Shirt inbegriffen)

9.2. Die Anmeldegebühr muss innerhalb von 10 Tagen auf dem genannten Konto eingegangen sein, ansonsten verfällt der Teilnahmeplatz.

9.3. Preisgeldaufteilung:

350€ für den Ersten, 300€ für den Zweiten, 250€ für den Dritten. Beste Frau 100€ (außer sie ist in der Gesamtwertung unter den ersten drei),

bester Tandem 100€ (außer er/sie ist in der Gesamtwertung unter den ersten drei).

9.4. Unter allen Teilnehmern die die Mindeststrecke von 15 km Luftlinie erreichen, werden Sachpreise verlost.

10. Rückholddienst

10.1. Jeder Teilnehmer organisiert seinen Rückholddienst eigenständig. Im Notfall kann die Wettbewerbsleitung kontaktiert werden um einen Rückholer zu organisieren.

11. Zeitlicher Ablauf

31.07.20 - 06:15 Uhr Haftungsausschluss abgeben in der Flugschule Hochries

31.07.20 - 06:30 Uhr Infoveranstaltung und Briefing

31.07.20 - 07:45 Uhr GPS-Aufzeichnung Starten

31.07.20 - 08:00 Uhr Start

31.07.20 - 20:00 bis 22:00 Uhr SMS-OK-Rückmeldung an Wettbewerbsleiter

01.08.20 - 17:00 Uhr Ende des Wettbewerbs (Taskende) – Game over! Die Aufzeichnung beenden!!!

01.08.20 - 18:30 Uhr spätestester Abgabetermin für GPS-Daten. Maximal zwei IGC Dateien

01.08.20 - ab 19:00 Uhr Siegerehrung und Sommerfest

12. Abbruch

12.1. Der Wettbewerb kann nur von der Wettbewerbsleitung abgebrochen werden.